

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 47

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich hab' so lieb den Blick der stillen Güte.

Ich hab' so lieb den Blick der stillen Güte, Der alle Schöpfkraft der Natur besiegt, Den Sonnenstrahl aus göttlichem Gemüte, Vor dem wie Rauch das Häßliche verfliegt.

Ich hab' so lieb die lilienweiße Stirne, Die zwingend beugt des stolzen Mannes Knie, Das milde Licht um eines Hauptes Stirne, Die stumme Macht der innern Harmonie.

O Frauenmacht, wenn du dich recht verständigst Und nie begehrt über dich hinaus, Den Herrscherstab im Geißt der Stille fändest — Wir wären besser, heil'ger wär' das Hans!

Sugo Selbsternann.

Ehrenmeldung.

Als seltene Erscheinung in unserer Zeit verdient Erwähnung, daß die in Brittanien im Laufe dieses Sommers verstorbene Jungfrau Barbara Groß mehr denn 48 Jahre lang in der gleichen Zürcherfamilie gedient hat und sich durch Arbeit und Sparsamkeit einen Sparrschatz von 16,000 Fr. erworben hat. Nachdem sie schon bei Lebzeiten im stillen nicht wenig Gutes getan, wurden nun kürzlich laut ihrer letztwilligen Verfügung noch Vermächtnisse ausgerichtet im Betrag von etwa 1900 Fr.

In Gorgen starb kürzlich nach längerem Leiden Maria Drac. Die Verstorbene diente ununterbrochen 38 Jahre in der gleichen Familie zu deren vollsten Zufriedenheit.

Neues vom Büchermarkt.

Lesungs Werke. Mit einer biographischen Einleitung von Ludwig Holtorf, dem Bildnis des Dichters und drei Tafeln Abbildungen. Elegant gebunden 3 Mk. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt).

Der starke, beinahe 900 Seiten umfassende und vornehm ausgestattete Band reizt sich würdig den von dem gleichen Verlage veranfaßten einbändigen Gatspears, Schiller-, Goethes, Hauffs und Heine-Ausgaben an, die mit Recht als Unita des deutschen Buchgewerbes bezeichnet worden sind, da vor ihnen Nachfolgerausgaben in der gleichen soliden Ausstattung und zu dem gleichen beispiellos billigen Preise nicht bekannt waren. Im Gegensatz zu manchen andern Ausgaben enthält der Band die sämtlichen Schriften Lessings und ist eingeleitet durch eine Biographie, die in großen, doch erschöpfenden Zügen das Leben und Schaffen des Dichters anschaulich schildert. Um den ganzen Vortrag in nur einem Bande zu vereinigen, war allerdings ein sparsamer Druck geboten, aber er ist scharf und stellt an das Auge keine unbilligen Anforderungen. Alles in allem eine Ausgabe von Lessings Werken, welche die Bezeichnung „Weltausgabe“ völlig verdient und ohne Frage in weitesten Kreisen Verbreitung finden wird.

„Was was andres“ ist der Titel einer kleinen, aber exquisiten Sammlung erprobter fremdländischer Kochrezepte für Feinschmecker, gesammelt von Mme. A. de Villiers in Paris, welche in modern vornehmem Gewande zum Preise von 5 Mk. gerade rechtzeitig für die Winterferien allen Liebhabern eines guten Wissens geboten wird. Die Verfasserin bemerkt sehr richtig

in ihrem flott und amüsant geschriebenen Vorwort, daß „Was was andres“ kein eigentliches Kochbuch ist und nur in Hände gehört, die bereits kochen gelernt haben. Die in dem Werkchen enthaltenen Rezepte sind von Mme. de Villiers auf ihren Reisen in England und Italien, ganz besonders aber während ihres jahrelangen Aufenthaltes in Paris gesammelt worden und sind zum Teil „Erfindungen“ der ersten Pariser Köchenschefs, unter anderen des berühmten „Joseph“. Als „Erfinder“ auf diesem so wichtigen Gebiete glänzen ferner Namen wie Richelieu, Rossini, Alexandre Dumas, Georges Sand und andere. „Die“, so schließt die Verfasserin ihre Plauderei, „manchmal so geheimnisvoll und pompös klingenden Namen auf französischen Menüs sind, beim Herbfener betrachtet, oft ganz einfach und allen denen, die „Was was andres“ wollen, erreichbar. Es kommt nur auf den Versuch an. Man nehme dazu:

- 1/2 Luft zum Kochen, 1/2 Freude am Essen, 1/2 Ehrgeiz für seinen Tisch,

das alles vermische man gut, thue einige Glücke in mein Buch, und man erhält ein vorzügliches, neues Menu.“

„Neue Schweizerische Gesetzesvorschriften über Maß und Gewicht.“ Von Fr. Ritz, Direktor der eidg. Eichstätte. Nr. 10 der „Gewerbe-Bibliothek“. Verlag von Büchler & Co. in Bern. Einzelpreis 30 Cts., partienweise von 10 Exemplaren an à 15 Cts.

Mit letztem Jahr ist eine neue schweiz. Vollziehungsverordnung über Maß und Gewicht in Kraft getreten, welche in vielen Beziehungen von den alten eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen abweicht. Ein Zug zur Vervollkommnung und Vereinheitlichung machte sich auch im schweiz. Maß- und Gewichtswesen geltend, dem die neuen gesetzlichen Bestimmungen Rechnung getragen haben. — Dieses Büchlein enthält nun das Wichtigste dieser neuen schweizerischen Gesetzesvorschriften über Maß und Gewicht in übersichtlicher Form vom Direktor der eidg. Eichstätte zusammengestellt. Es behandelt sämtliche zulässigen Verhältnismäße, wie Längen-, Flächen-, Körper- und Flüssigkeitsmäße und die Gewichte. Als sehr wertvolle Beigabe enthält das Büchlein eine übersichtliche Vergleichungstabelle der alten und metrischen Maße und Gewichte. — Nicht nur jeder Handelsmann, Gewerbetreibende und Handwerker, sondern auch ganz besonders die auf diesem Gebiete nur selten benutzte Frau, kommt nun oft in die Lage, einen solchen zuverlässigen Auskunftgeber zu gebrauchen. Zu diesem Zwecke können wir den Ankauf dieses vorzüglichen billigen Werkleins jedermann bestens empfehlen.

Sünger und Liebe in der Frauenfrage. Von Anna Bernau. Preis 60 Pf. Verlag von F. C. Bruns in Minden in Westfalen.

Die Frauenbewegung wird hier in besonderer und neuer Weise behandelt, indem die Verfasserin die beiden großen Menschheitsfragen, die Brotfrage und das Liebesproblem in großer Deutlichkeit und Klarheit einander gegenüberstellt, und — beide in ihrer Beziehung zur Frauenbewegung vergleichend — untersucht, welches Problem das in erster Linie zu berücksichtigende sei. Daß die Nahrungsfrage an Bedeutung hier überwiege, erscheint der Verfasserin selbstverständlich, da der Mensch wohl ohne Liebe, aber nicht ohne Brot leben könne; sie weist aber mit Entschiedenheit jenen oftmals der Frauenbewegung gemachten Vorwurf zurück, daß ihre Vertreterinnen dem Gefühlsleben der Frau zu wenig Rechnung trügen. Die Verfasserin weist nach, wie gerade in der Frauenbewegung Warmherzigkeit und menschlich-moßthuenendes Empfinden sich zeige, wie vor

allem die Liebe zum Kinde deutlich hervortrete und in der Arbeit der Frauenbewegung zum Ausdruck komme. Auch das Wesen der Erotik wird in geistvoller und feinsinniger Weise behandelt, zwischen übermäßiger Verherrlichung und unvernünftiger Nüchternheit und Verschleierung des Natürlichen wird eine verständige Mitte eingehalten, die keine Verflümmung des natürlichen Lebens, aber auch keine Verletzung der Menschenwürde und des Schönheitsgefühls haben will.

Dr. Fischer. Für junge Mütter. Belehrung über Schwangerschaft, Wochenbett und Kindespflege. Anhang: Wie erzielt man eine leichte Entbindung? 4. Auflage 2 Mk., geb. 3 Mk.

Eine genaue Kenntnis alles dessen, was junge Mütter im Kreise ihrer Familie zu thun und zu lassen haben, ist unentbehrlich für das häusliche Glück. Von der Gesundheit der jungen Mutter hängt die Gesundheit der Kinder, das Glück der Familie ab. Das oben erwähnte Werk ist für die junge Mutter fast unentbehrlich; es bietet eine solche Fülle von Belehrungen aus der Feder des erfahrenen Arztes, daß manche böse Stunde verhütet wird, wenn die junge Frau sich in gesunden Tagen mit dieser Lektüre vertraut macht. Es lernt daraus, wie Krankheiten möglichst vorgebeugt werden kann und wie sie sich in Erkrankungsfallen zu verhalten hat. Besonders sei noch auf den Anhang: „Wie erzielt man eine leichte Entbindung“ hingewiesen. Das Buch ist im Verlag von Wilhelm Möller, Berlin S., erschienen.

Das beste Blutreinigungsmittel und Stärkungsmittel

welches den Lebertran ersetzt und die Wirkung desselben übertrifft, ist Gollitz' Aufschwälenstrupp mit Eisen- und Phosphorsäuren. Bei seinem guten Geschmacke, seiner äußerst leichten Verdaulichkeit, wird er selbst von den schwächlichen Personen vertragen. In Flaschen zu Fr. 3. 50 in allen Apotheken zu haben. Man achte auf die Marke der „zwei Palmen“.

Hauptdepot: Apotheke Gollitz in Murlen.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Meyer in Rotenburg a./Fulda schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewöhnlichen Mitteln trostlos, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Danke verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch ihr Präparat anwenden.“ Depots in allen Apotheken. [965]

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anbietet sich, Privatien, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Schweizer Käsen, in Laiben zu 4 1/2—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Kemer“ werden schnell beantwortet. [981]

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmes Modenblatt. Wiener Mode mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“. Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modenbildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen. Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50. Gratisbeilagen: „Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt „Für die Kinderstube“ sowie 4 große, farbige Modenpanoramen. Schnitte nach Maß. Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und der ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadelloser Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024]

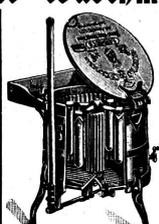
Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme bttw. 5 Ko. ff. Toilette-Abtial-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Ein Wort an die Mütter! Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten Kaysers Kindermehl welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [1263] Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei Fr. Kayser, Nahrungsmittelfabrik, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1300 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelanger gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüchlets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [843]

„PLATINUM“ ANTI-CORSET. FOR CRYING WHITE OPEN NET. Ersatz für Corsets. Die Platinum Anti-Corsets verbinden die besten Eigenschaften einer Körperstütze mit tadelloser Figur und absoluter Behaglichkeit. [1008] Wessner-Baumann ST. GALLEN. S. Zwygart, Bern. Ich litt 9 Jahre lang an Magenkatarrh und konnte nirgends Heilung finden. Vor 7 Monaten wurde ich mich schriftlich an Herrn Bopp und wurde durch den Gebrauch einer Zwischmengen für vollständig geheilt, so daß ich mich seitdem ganz gesund fühle. Mit dankerfülltem Herzen empfehle ich allen Leidenden, sich von Herrn S. J. Bopp in St. Gallen, Holstein ein Buch und Fragezettel kostenlos senden zu lassen. [1080] Frau Schönenberger-Gellerle, Saffran-gasse, Nr. 2, Schaffhausen.

Bevor Sie eine Waschmaschine kaufen
 besichtigen
 und
 probieren Sie
 kostenlos
 Schmidts
 Patent-
 Waschmaschine
 mit Antrieb von unten,
 wie die Abbildung zeigt.



Verlangen Sie
 illustr. Prospekte u. eine Waschmaschine zur Probe.
 E. A. Mæder, prakt. Neuheiten, St. Gallen
 Marktgasse 16. Zum goldenen Rad.

Schmidts Waschmaschine übertrifft alle bekannten Systeme infolge ihrer ganz aussergewöhnlich grossen Waschwirkung, Solidität u. grösster Schonung der Wäsche.

Mehr als alle Anpreisungen spricht die Thatsache, dass bis jetzt über 95,000 Schmidts Waschmaschinen im Gebrauch sind und sich vortrefflich bewähren. [1424]

kostenlos

BERGMANN'S
Silienmilch-
Seife



Schutz-Märke
 Schutz-Märke
Bergmann & Co
ZÜRICH

Durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt als die beste Seife gegen fettige Haut, Sommersprossen und unreinen Teint. [368]
Ganz rein, mild und neutral.
 Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.



Golliez Blutreinigungsmittel
 oder
eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup
 bereitet von
Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc.

Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rhachitis leidenden Personen. [992]

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez Nusschalensyrup**, Marke der „2 Palmen“. In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
 1114] **Terlinden & Co.**
 vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht
 Zürich
 werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektiert
 und retourniert in solider
Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Häuser werden nicht gehalten.
 Häuser werden nicht gehalten.

Echt amerikanische Petrol-Gas-Herde
 mit und ohne Dochten



ausserst sparsam im Verbrauch, sehr leicht rein zu halten. Enorme Hitzeentwicklung, regulierbar. Explosion ausgeschlossen. Herde 1-4 Brenner, resp. Lächer. [1280]
 Wirtschaften und Privaten bestens empfohlen. Prima Referenzen und Zeugnisse.

Generalvertretung:
J. G. Meister
 vorm. Schenk-König & Co.
 Zürich V, Hottingerstrasse 38.
 Prospekte gratis und franko.

Neu! Perl-Garn Neu!
 Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

Vorzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes:
 Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlender Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.

Verlangen Sie überall ausdrücklich **Perl-Garn Nr. 7 oder 8 dreifach**. Handlungen können dieses Garn sowie fertige Strümpfe und Socken zu Fabrikpreisen von den meisten **Engros-Häusern** beziehen oder direkt vom Fabrikanten **J. J. Künzli**, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in **Stromberg** (Aargau). [1414]

Liebhaver
 einer guten, schmackhaften
Mehlsuppe (H 5980 Q)

verwenden nur **feinstes geröstetes Weizenmehl** garantiert ohne jede Beimischung für rasche und bequeme Zubereitung von Suppen und Saucen **aller Art.**



ein vorzügliches Präparat aus der **ersten Schweizerischen Mehlmühle Wildeggs**.
 Zu beziehen in jeder bessern Spezerei-Handlung.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten
Einbanddecken
 als stets willkommenen
Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2. —
 Für die Kleine Welt à " —. 60
 Koch- und Haushaltungsschule à " —. 60

Prompter Versand per Nachnahme.

844] **Verlag und Expedition.**

Dr. Wander's Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen Fr. 1. 30
 Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffectationen. " 2. —
 Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Leberthranersatz " 1. 40
 Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rhachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nahrungsmittel für knochenschwache Kinder " 1. 40

Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden " 1. 50

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.
 Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1416]